



## Gedanken zum Thema „Ladeeinheiten richtig sichern“

Nahezu alle produzierten Güter werden in irgendeiner Form transportiert, bevor sie beim Endverbraucher oder Anwender ankommen. Die weltweiten Güterströme zeigen, dass ununterbrochen Transportvorgänge ablaufen und die transportierten Güter nahezu ständig den typischen Transportbelastungen ausgesetzt sind. Dabei kommt es nicht nur auf die Belastungen während der eigentlichen Ortsveränderung, sondern auch auf die häufigen Umschlagvorgänge mit Flurfördergeräten, Kränen usw. an. Nur Güter, die beanspruchungsgerecht verpackt und ordentlich auf Ladungsträgern gestaut und gesichert sind, überstehen diese Belastungen heil und ohne Wertverlust.

Eine Transportversicherung abzuschließen, ist nur die Lösung eines Teilproblems, denn die Versicherung ersetzt einen Wert, der schon mal vorhanden war. Zunächst kann der Empfänger jedoch nicht über das vereinbarte Gut verfügen, weil es beschädigt, unbrauchbar oder verloren gegangen ist.

Im Projektgeschäft können bei Verzögerungen weitere Folgekosten und die Zeitverzögerung zu Buche schlagen. All diese Umstände müssen bei der Planung des Transportes berücksichtigt werden.

Häufig steht die Forderung im Raum, die Transportkosten zu reduzieren. Hier sollte vor allem geprüft werden, ob in diesem Kostenblock auch die Verpackung und Ladeeinheiten-Sicherung enthalten sind. Falls dies der Fall ist, sollte auf keinen Fall nach dem Motto gehandelt werden: „Es wird gespart, egal was es kostet.“

&gt;

Mein Buch richtet sich an alle, die an der Transportplanung und an der praktischen Umsetzung beteiligt sind. Hier sehe ich vor allem die Positionen, in deren Titel das Wort „Leiter“ vorkommt. Also Logistik, Versand, Lager usw. und in deren Folge jene Mitarbeiter, die eine Planung in die Praxis umsetzen sollen.

Das vorliegende Buch soll allen Anwendern Informationen und Hilfestellung liefern, um ihre Güter so zu transportieren, dass sie

- unbeschädigt und vollzählig bleiben,
- die Erwartungen des Empfängers erfüllen,
- ihre Funktion ohne Beeinträchtigung erhalten bleibt,
- den Empfänger und Kunden zufrieden stellen.
- der positive beim Empfang der Ware zu weiteren Bestellungen anregt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine interessante Lektüre mit vielen, nützlichen Anregungen und weiterhin vollen Einsatz in der Logistik.

Sigurd Ehringer

**Autor:** Sigurd Ehringer, SE-LogCon  
Jahrgang 1952, verheiratet, zwei Kinder  
Industriefachwirt, beim VDI registrierter Ladungssicherungs-Ausbilder,  
Sachverständiger für Verpackungstechnik  
Kontakt: SE-LogCon@online.de  
Tel. 08194/99 86 37, Mobil 0170/481 68 41